Landesdelegiertenkoferenz Bündnis 90/Die Grünen Berlin am Samstag, den 2. Dezember 2017, Tagungswerk Jerusalemkirche.

L-02-008 Herzlich Willkommen – jetzt auch in staatlich

Antragsteller\*in: Filiz Keküllüoglu, KV Xhain

## Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 8 bis 10:

Lange wurde die Zuwanderung allerdings nicht als das betrachtet was sie ist: Ein Gewinn für Berlin und die gesamte Bundesrepublik. Lange Zeit wurden Menschen, die im Zuge des Anwerbeabkommens nach Deutschland und auch nach Berlin gekommen sind, lediglich als reine Arbeitskraft (ökonomisch) betrachtet, die nach Erfüllung des wirtschaftlichen Bedarfs der BRD zurück in ihre Herkunftsländer geschickt werden sollten. Seit den 1950er-Jahren wurden viele politische Fehler gemacht. Sinnbildlich steht dafür das Konzept der

## Begründung

Im Grunde stimmt genau das Gegenteil dessen, was mit dem Satz im Antrag gesagt wird: Arbeitsmigration wurde solange zugelassen und Anwerbeabkommen hatten solange ihre Gültigkeit, solange diese einen ökonomischen Gewinn für Deutschland bedeutet haben. Als der Bedarf an Arbeitskräften gedeckt war, wurde ein Anwerbestopp verhängt. Der Familiennachzug wurde enorm erschwert.